

# INHALT

Einführung .....	I
------------------	---

## ERSTER TEIL: DAS REDEN GOTTES

I. Die Gottesoffenbarung im Sohn .....	II
1. Einheit und Verschiedenartigkeit des Redens Gottes: 1,1-2a ...	II
1.1. Analyse und Fragehinsicht .....	II
1.2. Kontrastierende Perspektiven als Basis? .....	13
a) Die Propheten .....	16
b) Der Sohn .....	19
2. Sohneswürde und Engelvergleich: 1,2b – 1,14 .....	22
2.1. Problemhorizont .....	22
2.2. Zur Abgrenzung des Exordiums .....	30
2.3. Der Mittelteil 1,2b – 1,3d .....	31
2.4. Die Überleitung zum Engelvergleich: 1,4 .....	33
2.5. Zum Verhältnis der Textabschnitte 1,1-4 und 1,5-14 .....	35
3. Christologie im Horizont des Redens Gottes: Interpretation ..	38
3.1. Perspektiven der Erhöhungsaussage .....	39
3.2. Geschehensaspekt (ἐθηκεν) und Gegenwartssinn .....	41
3.3. Erhöhung und Reden Gottes .....	44
3.4. Die Schöpfungsaussage im Geschehenshorizont: 1,2c ....	45
3.5. Die Präsentation des Sohnes: 1,3 .....	47
3.6. Zum theologischen Ort des Engelvergleichs: 1,4 .....	51
3.7. Die Erhöhungsaussage und die Frage nach der Wirklichkeit des Heils: 2,8ff. ....	55
3.8. Traditionsgeschichtliche und theologische Aspekte .....	60
II. Das lebendige Wort: 4,12-13 .....	72
1. Analyse und Fragehinsicht .....	72
2. Tödliches Richten oder überführendes Aufdecken? .....	73
3. Das Nebeneinander von V.12 und V.13 .....	78
4. Vers 13 im Zeichen schöpfungstheologischen Denkens .....	80
5. Logosaussage und Gottesgedanke .....	84
6. 4,12-13 als Begründung der Paränese .....	85

III. Das Reden Gottes auf Erden und vom Himmel: 12,18-29 . . . . .	88
1. Analyse und Fragehinsicht . . . . .	88
2. Zum Vergleichspunkt in 12,18-24: προσεληλύθατε . . . . .	91
3. Das Sinaigeschehen 12,18-21: Sinnenfälligkeit und Schrecken . .	93
4. Kosmologisches Naturereignis statt Theophanie? . . . . .	95
4.1. ψηλαφώμενος (V.18) . . . . .	95
4.2. Κεκαυμένον πῦρ (V.18) – πῦρ καταναλίσκον (V.29) . . .	97
5. Das Motiv des Schreckens in 12,18-21: V.20 . . . . .	101
6. Zur Grundlage des Offenbarungsvergleichs . . . . .	105
6.1. Vorüberlegung . . . . .	105
6.2. Das Sinaigeschehen im Zeichen des Erschütterns: 12,26 . .	107
7. Das Reden Gottes: V.25 . . . . .	112

## ZWEITER TEIL: WORT UND HÖREN – SOTERIOLOGISCHE PERSPEKTIVEN IM ZEICHEN DES REDENS GOTTES

I. Das Reden Gottes durch Engel und durch den Kyrios: 2,1-4 . . . .	119
1. Analyse und Fragehinsicht . . . . .	119
2. Die Mahnung 2,1 im Zeichen des Vorangehenden . . . . .	121
3. Die theozentrische Relation des Gesandtseins . . . . .	123
4. Offenbarungshandeln Gottes und paränetische Konsequenz: 2,1	125
5. Zur hermeneutischen Basis der Gegenüberstellung 2,2-4 . . . .	127
6. Vergangenes Wortgeschehen (V.2) und Situation der ἡμεῖς (V.3a) . . . . .	128
7. »Reden Jesu« oder »Reden Gottes«? . . . . .	130
8. Geschichtliche Perspektive und »Reden Gottes«: 2,3b.4 . . . .	133
II. Glaubensmahnung im christologischen Horizont: 3,1-6 . . . . .	138
1. Zum Problemhorizont . . . . .	138
2. Reflexion des Heilsstandes in 3,1-6: Zur Fragehinsicht . . . . .	141
3. Christologische Seinsbestimmung und Jesusbetrachtung: 3,1 . .	142
4. »Treue Jesu«: Christologisches Bild und theozentrischer Bezug .	145
5. Theologische Grundlinien der Glaubensmahnung 3,6 . . . . .	149
III. Glaubensexistenz und Gottesreden . . . . .	154
1. Exodustypologie und Situationsanalogie: 3,7-19 . . . . .	154
2. Glaubenswirklichkeit als Glaubensvollzug: 3,14 . . . . .	158
3. Heilsstand und Pädagogik: 5,11-6,8 . . . . .	161

IV. Reden Gottes als Verheißung: 4,1-II	167
1. Die Verbindung von Wort und Hörer: 4,2f.	168
2. Die Begründung des Verheißungsgegenstandes als κατάπαυσις: 4,1-II	170
3. Zum theologischen Ort des eschatologischen Denkens	174

### DRITTER TEIL:

### WELTPERSPEKTIVEN IM HORIZONT DES REDENS GOTTES

I. Vom Wesen des Glaubens	179
1. Zur exegetischen Grundlegung der Glaubenthematik: 10,32-39	179
2. Die Wirklichkeit des Glaubens und das Zukünftig- Unsichtbare: 11,1	181
II. Vom Erkennen des Glaubens	186
1. Das Zeugnis Gottes als hermeneutische Klammer: 11,2.39	186
2. Der schöpfungstheologische Anknüpfungspunkt: V.3	188
3. Gottesglaube und Zukunftshoffnung bei Henoch: 11,5f.	190
4. Himmelsausrichtung als Heilsgeschichte?	194
5. Das ›Nicht-Erreichen‹ des Glaubens: 11,13-16	195
6. Leidensbild und Selbstverständnis: 11,35-38	199
7. Zum theologischen Ort des christologischen Bezugs: 12,1-3	202

### PERSPEKTIVEN DES GOTTESREDENS

1. Worttheologie im Zeichen eines theozentrisch-schöpfungs- theologischen Denkens	205
2. ›Reden Gottes‹ und christologisches Interpretationsgeschehen	206
3. Zur Pragmatik des theozentrischen Ansatzes	207
4. Ausblick	209
Literaturverzeichnis	211
1. Texte, Kommentare und Nachschlagewerke	211
2. Monographien, Aufsätze und andere Literatur	214
Autorenregister	228

